



DLG-Feldtage 2026 eröffnet – Bernburg wird drei Tage zum Treffpunkt für Pflanzenbau-Profis

DLG-Präsident Hubertus Paetow sowie Ehrengäste aus Politik und Branche würdigen DLG-Feldtage als Zentrum für Know-how-Transfer und praxiserprobte Innovationen im Pflanzenbau – www.dlg-feldtage.de

Die DLG-Feldtage 2026, die vom 16. bis 18. Juni 2026 auf den Flächen des Internationalen DLG-Pflanzenbauzentrums in Bernburg-Strenzfeld (Sachsen-Anhalt) stattfinden, sind am Dienstagmorgen feierlich eröffnet worden. Unter dem Leitthema „Pflanzenbau out of the Box“ verbinden die DLG-Feldtage praxisnahen Pflanzenbau mit modernster Landtechnik: Innovationen, Sortenvielfalt, neue Technologien und zukunftsweisende Anbaustrategien werden live auf Versuchsfeldern und Demonstrationsflächen erlebbar. In ihren Statements unterstrichen DLG-Präsident Hubertus Paetow, Ministerpräsident Sven Schulze, der Landwirtschaftsminister von Sachsen-Anhalt, Michael Richter, und die Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Heimat, Martina Enghardt-Kopf, die Bedeutung der DLG-Feldtage als praxisnahen Treffpunkt für Innovationen, Wissenstransfer und Vernetzung – mit besonderem Fokus auf resiliente Produktionssysteme, effizienten Ressourceneinsatz und den Beitrag moderner Technologien.

Zur Eröffnung der DLG-Feldtage 2026 betonte **DLG-Präsident Hubertus Paetow** die besondere Rolle der Messe als Plattform, auf der pflanzenbauliches Können und moderne Technologien zusammenkommen: „Die DLG-Feldtage sind mehr als eine Messe. Sie sind das Schaufenster einer unternehmerischen Landwirtschaft, die Antworten auf die drängenden Fragen der Branche sucht – und findet. Hier trifft sich eine Land- und Lebensmittelwirtschaft, die nicht wartet, bis die Politik die Richtung vorgibt, sondern die selbst vorangeht: lösungsorientiert, konstruktiv, offen für das Neue.“

Ein fortschrittsbejahender und verantwortungsvoller Umgang mit Innovation sei in einem Umfeld, das von geopolitischen Krisen und Marktverwerfungen geprägt sei, umso bedeutsamer, betonte Paetow. Die DLG habe als eine wichtige Antwort auf diese Herausforderungen das

Leitbild der ‚Nachhaltigen Produktivitätssteigerung formuliert. Nachhaltige Produktivitätssteigerung begreife steigende Erträge bei geringerem Ressourcenverbrauch als zwei Seiten ein- und derselben Medaille: „Das kann eine neue, resistente Sorte, ein präzises Pflanzenschutzverfahren – ob mit oder ohne Chemie – oder der Einsatz von Robotik und KI sein – alles, was uns dem Ziel der nachhaltigen Produktivitätssteigerung näherbringt, können wir hier auf den DLG-Feldtagen als Festival des Pflanzenbaus live erleben und auf die Eignung für den eigenen Betrieb prüfen“, unterstrich der DLG-Präsident.

KI bezeichnete Paetow als das „nächste Kapitel in der Erfolgsgeschichte der modernen Landwirtschaft. Wenn wir sie richtig nutzen.“ Gleichzeitig wies der DLG-Präsident auf drängende Fragen hin, die im Umgang mit KI gelöst werden müssten: „Wie vermeiden wir neue Abhängigkeiten von wenigen großen Technologieanbietern? Wie stellen wir sicher, dass Innovationen nicht nur auf Leuchtturmbetrieben landen, sondern in der Breite ankommen? Diese Fragen beantworten wir nicht, indem wir auf die Politik zeigen. Wir beantworten sie, indem wir als Branche, als Netzwerk, als DLG die Deutungshoheit über die Zukunft der Landwirtschaft behalten“, unterstrich Paetow.

Die **Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH), Martina Englhardt-Kopf**, betonte die Bedeutung der DLG-Feldtage als Ort der Begegnung, des Austauschs und der Inspiration: „Die DLG-Feldtage sind ein Festival des Pflanzenbaus. Sie sorgen dafür, Innovationen bekannter zu machen und in die Breite zu tragen. Präzisere Züchtungsmethoden, digitale Anwendungen und neue Pflanzenschutzstrategien zeigen: Landwirtschaft ist Hightech. Landwirtschaft ist eine echte Zukunftsbranche. Wir wollen, dass diese Innovationen nicht im Versuchsstadium stecken bleiben, sondern schnell ihren Weg in die Praxis finden. Dazu gehören bessere Rahmenbedingungen für Forschung und Entwicklung, schnellere Genehmigungsverfahren und eine innovationsfreundliche Regulierung. Unsere Landwirtschaft braucht den Mut und den Raum für neue Ideen. Denn Ernährungs- und Versorgungssicherheit gibt es nur mit einer zukunftsfähigen, resilienten und innovativen Land- und Ernährungswirtschaft. Daher fördern wir Investitionen, stärken die Wettbewerbsfähigkeit der Branche und bauen unnötige Bürokratie spürbar ab. Wer heute am Standort Deutschland investiert, sollte sich darauf verlassen können, dass sich diese Entscheidung auch langfristig lohnt.“

Als Veranstaltungspartner der DLG-Feldtage 2026 betonte der **Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt, Sven Schulze**, die besondere Bedeutung des Landwirtschafts- und Agrarsektors für den Standort: „Die Feldtage zeigen, wofür Sachsen-Anhalt steht: starke Landwirtschaft, moderne Technologien und junge Menschen, die Zukunft gestalten wollen. Sachsen-Anhalt gehört zu den wichtigsten und stärksten Agrarregionen Deutschlands. Unsere

Betriebe arbeiten täglich daran, Ernährungssicherheit mit Innovationskraft zu verbinden – und beweisen, dass wirtschaftlicher Erfolg und ökologische Verantwortung zusammengehören. Moderner Pflanzenbau braucht vor allem eines: Wissen, Technologie und den Mut, neue Wege zu gehen. Präzisionslandwirtschaft, digitale Felddiagnose, neue pflanzenbauliche Konzepte – diese Schlüssel zu einer nachhaltigen und erfolgreichen Landwirtschaft werden hier auf dem Messegelände in Bernburg-Strenzfeld erlebbar. Das Land Sachsen-Anhalt ist stolz darauf, diesen Ort, an dem Wissenschaft, Praxis und Markt zusammenkommen, gemeinsam mit starken Partnern zu gestalten. Deshalb bieten wir auf unserem Stand unter dem Leitthema ‚Wissen – Praxis – Zukunft.‘ eine Plattform – für Begegnung, Austausch und gemeinsames Weiterdenken.“

Landwirtschaftsminister Michael Richter aus Sachsen-Anhalt legte anlässlich der Eröffnung der DLG-Feldtage einen besonderen Fokus auf den Transfer von Innovationen in die Praxis und auf die Gewinnung von Nachwuchskräften: „Die DLG-Feldtage 2026 in Bernburg sind für Sachsen-Anhalt eine zentrale Plattform, um die Zukunft der Landwirtschaft aktiv mitzugestalten. Sie bieten eine hervorragende Gelegenheit, Netzwerke zu stärken und neueste Technologien kennenzulernen. Digitale Innovationen sind ein Schlüssel für die ökonomische und ökologische Nachhaltigkeit in landwirtschaftlichen Betrieben. Doch das Ziel muss es sein, die Innovationen auch in der Praxis anwenden zu können. Dafür brauchen wir gut ausgebildete und interessierte Nachwuchskräfte. Unter dem Motto ‚Wissen – Praxis – Zukunft‘ stehen diese beiden Themen deshalb im Fokus der Landespräsentation Sachsen-Anhalts.“

DLG-Feldtage 2026: Praxisbezug, Demonstrationsflächen und Technologie live erleben

Die DLG-Feldtage gelten als zentrale Plattform für Innovationen im Pflanzenbau: von Sorten- und Anbaustrategien über Betriebsmittel bis hin zu Landtechnik und digitalen Lösungen. Das Leitthema „Pflanzenbau out of the Box“ steht dabei für den Blick über Routinen hinaus – hin zu neuen Wegen in Produktion, Technik und Management. Als Festival des modernen Pflanzenbaus bringen die DLG-Feldtage unter dem Leitthema „Pflanzenbau out of the Box“ die gesamte Wertschöpfungskette Agrar- und Ernährung in den Austausch.

Weitere Informationen: <https://www.dlg-feldtage.de/de/>

Presse-Kontakt

Stefanie Pionke

Bereichsleiterin Content

(Presse und redaktionelle Angebote)

+49 69 24788-428

S.Pionke@dlg.org

Guido Oppenhäuser
Leiter Kommunikation und Marketing
+49 69 24788-213
g.oppenhaeuser@dlg.org

DLG. Fortschritt und Nachhaltigkeit in Landwirtschaft und Lebensmittelwirtschaft

Die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V.), 1885 von Max Eyth gegründet, steht für Produktivität und Ressourcenschutz in einer nachhaltigen und innovationsfreundlichen Wertschöpfungskette Agrar und Ernährung. Ziel der DLG ist, mit Wissens-, Qualitäts- und Technologietransfer den Fortschritt zu fördern. Die DLG hat rund 30.000 Mitglieder, sie ist gemeinnützig, politisch unabhängig und international vernetzt.

Als eine der führenden Organisationen ihrer Branche organisiert die DLG Messen und Veranstaltungen in den Bereichen Landwirtschaft und Lebensmitteltechnologie und testet Lebensmittel, Landtechnik sowie Betriebsmittel. Die DLG steht mit ihren Fachzentren für Landwirtschaft und Lebensmittel sowie den Medien der DLG-Verlage für unabhängigen Know-how-Transfer. Darüber hinaus erarbeitet die DLG in zahlreichen nationalen und internationalen Experten-Gremien Lösungen für die Herausforderungen der Land-, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft.

www.dlg.org